

**Niederschrift
über die 44. Sitzung des Finanzausschusses**

Sitzung am :	Donnerstag, den 18.01.2024
Sitzungsort:	Sitzungszimmer 345 - 3. Etage

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 18:35 Uhr

Anwesenheit:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Steffen Zenner

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Stefan Golle
Herr Ronny Hering
Herr Christian Hermann
Frau Kerstin Knabe
Herr Danny Przisambor
Herr Maik Schwarz

Beratendes Mitglied

Herr Volker Friese
Herr Christian Stephan
Herr Jochen Stüber
Herr Hansjoachim Weiß
Herr Heiko Wogenstein
Hans-Joachim Wunderlich

Abwesende:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Dirk Brückner	entschuldigt
Herr Thomas Fiedler	unentschuldigt
Herr Mirko Rust	entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Lennart Schorch	entschuldigt
----------------------	--------------

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Herr Andreas Nickel	FGL Gesamthaushalt	gesamte Sitzung
Herr Martin Scheibner	Leiter RPA	gesamte Sitzung
Frau Birgit Winkler	Projektleiterin Stadtplanung	gesamte Sitzung
Frau Carola Blume- Brake	FBL Haupt- u. Personalverwaltung	TOP 7.1.
Frau Nadine Pissors	Organisatorin Personalverwaltung	TOP 7.1.
Herr Lutz Armbruster	Leiter Eigenbetrieb GAV	gesamte Sitzung
Frau Heidi Seeling	Ausländer- u. Behindertenbeauftragte	TOP 2.1.
Frau Anja Linke	SB Öffentlichkeitsarbeit	TOP 2.2.
Herr Andreas Selka	SB IT-/Projektmanagement	TOP 2.1.
Herr Eckhard Sorger	Leiter Tourismus, Marktwesen, Stadtmarketing	TOP 2.1.
Herr Bert Schmieder	Forstbezirksleiter Plauen	TOP 8.1.
Herr Steve Fischer	Revierförster Plauen	TOP 8.1.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Beantwortung von Anfragen
- 1.3. Informationen des Oberbürgermeisters
2. **Information**
- 2.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2023
Drucksachennummer 0968/2023
- 2.2. Zuschüsse Städtepartnerschaften 2023
Drucksachennummer 0975/2024
3. **Beschlussfassung**
- 3.1. Grundstücksverkehr (Verkauf Flurstück 4444/1 Gemarkung Plauen)
Drucksachennummer 0965/2023
- 3.2. Grundstücksverkehr – Ankauf (Flurstück 48/2 Gemarkung Plauen)
Drucksachennummer 0971/2023
- 3.3. Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Maßnahme “Erneuerung der Kleinfeldsportanlage (Stöckigter Straße)” im Modellvorhaben „Zukunft Leben im Plauener Süden“ EV 4 – BS 3
Drucksachennummer 0972/2023
- 3.4. Gemeinsame Annahme von Spenden im Zeitraum vom 10.11.2023 – 29.12.2023
Drucksachennummer 0974/2024
4. **Vorberatung**
- 4.1. Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für die Maßnahme “Umsetzungsmaßnahmen Masterplan Stadtpark – 4.BA (Beschilderung, Sanierung Wege und Begrünung)”
Drucksachennummer 0969/2023
- 4.2. Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Maßnahme “Ausbau Wegenetz – Mehrfeld-Halle LGym- Kerngebiet“ im Modellvorhaben „Zukunft Leben im Plauener Süden“ EV 6/7 – BS 3
Drucksachennummer 0970/2023
- 4.3. Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2023 der GAV
Drucksachennummer 0958/2023
- 4.4. Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für das Parktheater - Bühne mit Überdachung (12-0000114)
Drucksachennummer 0973/2023
5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Oberbürgermeister Zenner eröffnet den öffentlichen Teil der 44. Sitzung des Finanzausschusses durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.

Gemäß § 39 SächsGemO weist er darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Ausschussmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Finanzausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Stadtrat Danny Przisambor, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, und Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, bestellt.

1.1. Tagesordnung

Herr Oberbürgermeister Zenner bestätigt die Tagesordnung zum öffentlichen Teil der 44. Sitzung des Finanzausschusses.

1.2. Beantwortung von Anfragen

keine offenen Anfragen

1.3. Informationen des Oberbürgermeisters

Herr Oberbürgermeister Zenner informiert über die Verschmelzung der Busbetriebe. Der Vogtlandkreis hatte 2018 die Verkehrsbeförderung über den ÖPNV europaweit ausgeschrieben. Der Gewinner war die Bietergemeinschaft Plauener Omnibusbetriebe und die Verkehrsgesellschaft Vogtland mbH. Es gab dann massive Probleme in der Personenbeförderung. Deshalb hat der Kreistag am 12.12.2023 beschlossen, dass der Zweckverband ÖPNV Vogtland (ZVV) die Geschäftsanteile der BG Bus (Bietergemeinschaft Bus) aufkauft. Das ist mittlerweile geschehen. Mit der vollzogenen Übernahme der Geschäftsanteile der BG Bus soll eine Verschmelzung der beiden Unternehmen zum 01.01.2024 erfolgen. Die neue Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat, der von der Verbandsversammlung des ZVV widerruflich bestellt wird. Außerdem wurde eine Sirenenanlage in Althrieschwitz an den Vogtlandkreis übertragen.

Hier ist es so, dass eine unentgeltliche Übertragung seitens der Stadt nicht gesehen wird, sondern hier wurde nur die Sirene selbst und nicht die dazugehörigen Bestandteile übertragen. Hier wurden bisher Wartungskosten von ca. 6.000 EUR pro Jahr veranschlagt. Durch die Übertragung werden diese Kosten hälftig getragen. Der Übertragungswert liegt bei 2.458 EUR. Somit ergibt sich ein Nullsummenspiel und keine unentgeltliche Übertragung. Aus der Erfahrung der letzten Jahre werden zukünftig wieder analoge mit digitalen Sirenen kombiniert werden, um die Sirenen in Notlagen als Lautsprecher nutzen zu können. Da der Vogtlandkreis für den Katastrophenschutz zuständig ist, obliegt es ihm, diese Sirenenanlagen zu warten.

2. Information

2.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2023

Drucksachenummer 0968/2023

Herr Nickel, FGL Gesamthaushalt, erläutert die Details der Vorlage.

Herr Stadtrat Danny Przisambor, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, möchte eine kleine Anmerkung zur lfd. Nr. 2 machen. Er versteht nicht, hier lediglich den Stromverbrauch als Umrüstungsgrund zu nennen. Dies rechnet sich nicht.

Herr Ullmann, FGL Tiefbau, erklärt, dass die Begründung ausführlicher hätte ausfallen können. Die Anlage ist über 20 Jahre alt, deshalb war diese Maßnahme erforderlich.

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß der Anlage in der Zeit vom 09.11.2023 bis zum 11.12.2023 für das Haushaltsjahr 2023 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

**2.2. Zuschüsse Städtepartnerschaften 2023
Drucksachenummer 0975/2024**

Herr Oberbürgermeister Zenner erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die von Vereinen gestellten und bewilligten Anträge auf Bezuschussung in Höhe von voraussichtlich gesamt 1.381,00 € zur Kenntnis.

3. Beschlussfassung

**3.1. Grundstücksverkehr (Verkauf Flurstück 4444/1 Gemarkung Plauen)
Drucksachenummer 0965/2023**

Frau Winkler, Projektleiterin Stadtplanung, erläutert die Details der Vorlage.

Herr Stadtrat Christian Hermann, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt, warum hier so überdurchschnittlich über dem Bodenrichtwert ausgeschrieben wurde?

Frau Winkler, Projektleiterin Stadtplanung, sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen genehmigt den Verkauf des Flurstücks 4444/1, Gemarkung Plauen, Größe 1165 m², zum Preis von 110.000 EUR (94,42 EUR/m²), an Frau Daniela Schlee, Am Birkenhübel 8h, 08523 Plauen und Herrn Heiko Heinig, Parkstraße 10b, 08056 Zwickau und die Belastung des Grundstückes vor Eigentumsübergang bis zur Höhe der Gesamtinvestitionssumme (Belastungsvollmacht).

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**3.2. Grundstücksverkehr – Ankauf (Flurstück 48/2 Gemarkung Plauen)
Drucksachenummer 0971/2023**

Frau Winkler, Projektleiterin Stadtplanung, erläutert die Details der Vorlage.

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass der Ankauf dieses Grundstückes wichtig ist, um in der Zeit des Weihnachtsmarktes Müllcontainer oder Toilettenwagen aufstellen zu können. Vielleicht könnte dort auch später eine Eisbahn aufgestellt werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen genehmigt den Ankauf des Flurstückes 48/2 Gemarkung Plauen (Topfmarkt) mit einer Größe von 338 m² von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Promenadenstraße 3, 09111 Chemnitz zum Preis von 47.320,00 EUR (140,00

EUR/m²). zzgl. Erwerbsnebenkosten wird eine Mittelbereitstellung von 52.000,00 EUR genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

- 3.3. Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Maßnahme “Erneuerung der Kleinfeldsportanlage (Stöckigter Straße)” im Modellvorhaben „Zukunft Leben im Plauener Süden“ EV 4 – BS 3**
Drucksachennummer 0972/2023

Frau Winkler, Projektleiterin Stadtplanung, erläutert die Details der Vorlage.

Herr Weiß, sachkundiger Einwohner, erklärt, dass es jedes Jahr zur HH-Planung die Diskussion über die nicht vorhandenen Reserven gibt. Jetzt wird im Januar festgestellt, dass diese Mittel „übrig“ sind.

Frau Winkler, Projektleiterin Stadtplanung erklärt, dass die Mittel innerhalb des Modellvorhabens frei sind und umgeschichtet werden. Es sind für die Beteiligung gewisse Ansätze vorgesehen. Diese wurden nicht ausgeschöpft und können jetzt verwendet werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von 43.235,84 EUR für die Maßnahme “Erneuerung der Kleinfeldsportanlage (Stöckigter Straße)” (Investitionsnummer 12-MK00005).

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

- 3.4. Gemeinsame Annahme von Spenden im Zeitraum vom 10.11.2023 – 29.12.2023**
Drucksachennummer 0974/2024

Herr Oberbürgermeister Zenner erläutert die Details der Vorlage.

keine weiteren Wortmeldungen

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme bzw. Bestätigung der gemäß der Anlage verzeichneten Zuwendungen für die Stadt Plauen im Umfang von insgesamt 412,00 EUR.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

4. Vorberatung

- 4.1. Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für die Maßnahme “Umsetzungsmaßnahmen Masterplan Stadtpark – 4.BA (Beschilderung, Sanierung Wege und Begrünung)”**
Drucksachennummer 0969/2023

Frau Winkler, Projektleiterin Stadtplanung, erläutert die Details der Vorlage.

Herr Stadtrat Danny Przisambor, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt, warum diese Ausgaben jetzt überplanmäßig bereitgestellt werden müssen, obwohl diese geplant waren?

Frau Winkler, Projektleiterin Stadtplanung erklärt, dass diese Maßnahme zwar im Masterplan vorgesehen ist, aber die Mittel (250.000 EUR) bereits für den Stadtpark für die Begrünung der Offenlegung Syra ausgereizt waren. Da die Mittel aber bereits bewilligt sind und diese Maßnahme in einem anderen Programm mit 90%-iger Förderung kommt, würden diese sonst verfallen und sind somit gut angelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 250.000 EUR für die Maßnahme “Umsetzungsmaßnahmen Masterplan Stadtpark – 4. BA Beschilderung, Sanierung Wege und Begrünung“ (Maßnahmennummer 18E-000036).

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**4.2. Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Maßnahme “Ausbau Wegenetz – MehrfeldHalle LGym- Kerngebiet“ im Modellvorhaben „Zukunft Leben im Plauener Süden“ EV 6/7 – BS 3
Drucksachenummer 0970/2023**

Frau Winkler, Projektleiterin Stadtplanung, erläutert die Details der Vorlage.

Herr Hansjoachim Weiß, sachkundiger Einwohner fragt warum das Modellprojekt Plauener Süden genannt wurde. Das Lessing-Gymnasium befindet sich nicht im Süden der Stadt.

Frau Winkler, Projektleiterin Stadtplanung, erklärt, dass bei der damaligen Projektplanung alle Hauptkonzepte und Hauptfördergebiete im Plauener Süden lagen. Das Lessing-Gymnasium ist demnach ein sogenannten Insel-Standort, welcher aber dazugehört. Dies wurde so vom Bund akzeptiert und ist damit nicht förderschädlich.

Frau Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, fragt, ob dafür Grundstücke gekauft werden mussten.

Frau Winkler, Projektleiterin Stadtplanung, erklärt, dass alle Vorhaben auf städtischem Grund stattfinden.

Herr Stadtrat Christian Hermann, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt, was genau bei dem Digitalisierungsprojekt, welches als Deckungsquelle angegeben wurde, wegfällt.

Frau Winkler, Projektleiterin Stadtplanung, erklärt, dass zur damaligen Zeit zwei Einzelprojekt geplant waren. Im Laufe der Entwicklung dieser wurde ein Projekt daraus gebildet, weil festgestellt wurde, dass der Aufwand für zwei Konzepte nicht sinnvoll ist. Da beide Einzelprojekte auch einzeln im Haushalt geplant waren, wurde jetzt ein Ansatz frei durch diese Zusammenlegung. Es gab keine Streichungen zuungunsten eines anderen Projektes.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 100.000,00 EUR für die Maßnahme “Ausbau Wegenetz – MehrfeldHalle LGym-Kerngebiet“ (Investitionsnummer 19-MK000097).

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

4.3. Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2023 der GAV
Drucksachennummer 0958/2023

Herr Armbruster, Leiter Eigenbetrieb GAV, erläutert die Details der Vorlage.

keine weiteren Wortmeldungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestellt die HKMS Treuhand GmbH Plauen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Marienstraße 16 in 08527 Plauen zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2023 für den Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

4.4. Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für das Parktheater - Bühne mit Überdachung (12-0000114)
Drucksachennummer 0973/2023

Herr Armbruster, Leiter Eigenbetrieb GAV, erläutert die Details der Vorlage.

Herr Stephan, sachkundiger Einwohner, fragt, ob die Planung so korrekt erfolgte, dass keine Unannehmlichkeiten bei der finalen praktischen Umsetzung entstehen, z.B. bei Anlieferungshöhen und Traglast.

Herr Armbruster, Leiter Eigenbetrieb GAV, erklärt, dass Abstimmungen mit der Festhalle zu diesen Problematiken gibt, da hier die Erfahrungswerte vorliegen.

Frau Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, fragt, ob bei der Vergabe der Aufträge auch ortsansässige Firmen berücksichtigt werden?

Herr Armbruster, Leiter Eigenbetrieb GAV, erklärt, dass die Ausschreibung noch nicht begonnen hat und somit die Leistungen noch nicht vergeben sind.

Herr Christian Hermann, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt, ob er es richtig verstanden hat, dass ursprünglich 675.000 EUR für diese Maßnahme geplant waren und jetzt die Kosten auf über 835.000 EUR gestiegen sind? Ist es richtig, dass die Finanzierung lediglich aus eigenen Mitteln der Stadt und dem Kulturraum ohne Fördermittel erfolgt?

Herr Armbruster, Leiter Eigenbetrieb GAV erklärt, dass diese Planung bereits Ende 2021 erfolgte. Die Änderung der Baukosten ist allseits bekannt. Es ist korrekt, dass es keine Fördermittel zur Realisierung gibt.

Herr Friese, sachkundiger Einwohner, fragt nach der Höhe der jeweiligen Zahlungen des Kulturraumes zu den beiden Projekten Freilichtbühne Bad Elster im Gegensatz zur Freilichtbühne der Stadt Plauen. Ihn interessieren die investiven Kosten.

Herr Armbruster, Leiter Eigenbetrieb GAV, kann dazu keine genauen Angaben. Diese Zahlen müssten beim Kulturraum abgefragt werden.

Herr Oberbürgermeister Zenner sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt für die Maßnahme 12-0000114 – Parktheater Bühne mit Überdachung - die Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen iHv. 160.000 EUR.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion Die Linke, fragt ob es einen tieferen Sinn hat, den Mast der neuen Sirenenanlage im Eigentum der Stadt zu behalten?

Herr Wunderlich, sachkundiger Einwohner, fragt, ob dieser dann an den Landkreis vermietet werden müsste. Hier würde sich eine Pauschalmiete bzw. Nutzungsgestattung auf unbestimmte Zeit anbieten.

Herr Nickel, FGL Gesamthaushalt, erklärt, dass der Landkreis hier den Kommunen einen Gefallen getan hat. Die einzelnen Kommunen hätten keine Förderung bekommen. Deshalb hat der Landkreis alle Sirenen zusammengefasst und erhält dafür Fördermittel. Dies war der Grund der entgeltfreien Übereignung.

Herr Wunderlich, sachkundiger Einwohner, merkt an, dass der Mast eventuell im Förderumfang enthalten sein könnte.

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion Die Linke, erklärt, dass seine Frage nicht auf eventuelle Mieteinnahmen abzielte, sondern eher die Notwendigkeit dieses Doppelkonstrukts Mast/Sirene betraf. Eventuell bereitet dies bei erforderlichen Reparaturen Probleme bei der jeweiligen Zuständigkeit.

Herr Oberbürgermeister Zenner bedankt sich für die Hinweise und wird dies beim Landkreis in Erfahrung bringen.

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion Die Linke, regt nochmals an, dass hinter dem Tagesordnungspunkt Informationen des Oberbürgermeisters, die Möglichkeit geschaffen wird, Rückfragen zu stellen. Außerdem hat er wohlwollend zur Kenntnis genommen, dass die Mitarbeiter der Verwaltung die Ausschüsse verlassen, wenn deren Anwesenheit zur Beantwortung nicht mehr erforderlich ist und an ihren Arbeitsplatz zurückkehren. Eventuell kann auf die Anwesenheit der Mitarbeiter ebenfalls bei Informationsvorlagen verzichtet werden. Wenn es dort Fragen gäbe, könnte diese auch schriftlich beantwortet werden. Für die Entscheidung der Vorlage wäre dies nicht relevant. Dort könnte Arbeitszeit gespart werden.

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass eine schriftliche Beantwortung wesentlich länger dauert, als eine kurze mündliche Ausführung vor Ort im Ausschuss. Er würde an dieser aktuellen Arbeitsweise deshalb festhalten.

Frau Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, erinnert an den Beteiligungsbericht der Stadt zum Thema Straßenbahn. Dort wurde die Haushaltslage alles andere als positiv geschildert. Jetzt war in der Freien Presse zu lesen, dass Einnahmen i.H.v. knapp 2 Millionen EUR seitens der Stadtwerke Erdgas Plauen erwartet werden und die Lage sich verbessert hat. Sie kritisiert hier den Informationsfluss an den Ausschuss bzw. allgemein an den Stadtrat. Sie möchte derartige Informationen nicht aus der Zeitung erfahren.

Herr Oberbürgermeister Zenner nimmt die Kritik zur Kenntnis und erklärt, dass die Sitzung der Stadtwerke Erdgas Plauen nach der Sitzung des Ausschusses zum Beteiligungsbericht

stattgefunden hat. Dort wurde diese Ausschüttung erst festgelegt. Es gab hier im letzten Jahr einen Sonderfall. Diese üppige Ausschüttung wird nicht jedes Jahr möglich sein. Die Bevölkerung hat in großen Mengen Gas gespart und es konnte deshalb eine große Differenz am Gasmarkt verkauft werden. Trotzdem sollte die Stadt hier transparenter unterwegs sein.

Herr Nickel, FGL Gesamthaushalt, ergänzt, dass im Haushalt 2023 einige Einmaleffekte enthalten sind. Herr Treiber hat deshalb nach wie vor drohende Rückzahlungsverpflichtungen. Somit könnte sich das jetzige Ergebnis rückwirkend nochmals verschlechtern.

Frau Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, dass sie firmenintern an der Weischlitzer Bildungsmesse teilgenommen hat. Sie war erschrocken, dass sie dort als einzige kleinere Firma vertreten war. Es waren keinerlei Handwerksbetriebe vor Ort, sondern nur die größten Firmen aus dem Umland. Auch der Ausbildungsweg der IT wird kaum noch angeboten. Deshalb gibt es bereits jetzt an den Plauener Berufsschulen diesen Bildungsweg nicht mehr. Dies wird nur noch in Rodewisch angeboten. Allgemein fallen im Handwerk immer mehr kleinere Firmen weg, es fehlt an Auszubildenden und es kommt deshalb kein Nachwuchs.

Herr Oberbürgermeister Zenner bietet an, dass er bei der Schulleiterin in Weischlitz nachfragen wird, wie die Firmen zur Bildungsmesse rekrutiert werden.

Herr Hansjoachim Weiß, sachkundiger Einwohner, fragt, ob der Wirtschaftsförderer im Stadtrat berichten könnte, wie er mit den kleinen Firmen zu dieser Problematik umgeht.

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass er dies unterstützen wird.

Herr Friese, sachkundiger Einwohner, erinnert an den letzten Maßnahmenplan zu den Schwerpunktthemen zum Halbjahr. Hier wurde sich größtenteils mit dem kommenden Weihnachtmarkt beschäftigt. Ihm wäre lieber, wenn sich die Wirtschaftsförderung mit Gewerbegebiet Oberlosa beschäftigt. Die dort zu generierenden Einnahmen wären ein wichtigeres Thema. Wie ist hier der Zeitplan?

Herr Oberbürgermeister Zenner möchte sich dazu nichtöffentlich detaillierter äußern. Das größte Problem ist die heftige Klagewelle zum Thema Gewerbegebiet Oberlosa. Die Anfragen nach Investitionen sind deshalb deutlich zurückgegangen. Ohne eine Klärung dieser Problematik kann keine derartige Akquise seitens der Stadt erfolgen.

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner
Oberbürgermeister

Danny Przisambor
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Janine Hulinsky
Schriftführerin

Kerstin Knabe
Stadträtin

